Thelenhof in Uedemerfeld

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Steinkauz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Uedem
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Thelenhof in Uedem-Uedemerfeld (2013)
Fotograf/Urheber: Burggraaff, Peter



Der Hof als Eigentum des Herrn von Hertefeldt ist im Register und auf der Karte des Klevischen Katasters als Eigentum des Herrn von hertefeld eingetragen (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734). Der Hof ist bis heute in Adelsbesitz. 1839 brannte das Wohnhaus als Folge eines Blitzschlages komplett ab und 1929 wurde ein Hühnerstall gebaut. (Lehmann 2005, S. 362).

Der Hof ist in den sogenannten „Pallingen“ (Grenzbeschreibung) seit 1500 erwähnt worden. Diese „Pallingen“ ermöglichen mit den Hebelisten einen genauen Überblick über die Flur- und Besitzstruktur des Uedemerfeldes (Zschocke 1963, S. 42).

Der Hof besteht aus einem Wohngebäude und mehreren Betriebsgebäuden, die seit den 1950er Jahren der Entwicklung und den Anforderungen der Landwirtschaft angepasst worden sind. Der Hof ist heute mit einer Silo- und Futteranlage sowie Stallgebäude ausgestattet. Auf dem Hofgelände befindet sich ein Teich. Seit 2000 werden Gästezimmer vermietet.

Seit 1734 wird der Hof landwirtschaftlich genutzt und ist Teil des persistenten Siedlungsgefüges der Gemarkung Uedemerbruch.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2012)

Am Hof gelegenen befindet sich ein Steinkauz-Revier (Erfassung 2011). Der Steinkauz ist ein typischer Bewohner der niederrheinischen Kulturlandschaft. Ein wichtiger Lebensraum dieses kauzigen Höhlenbrüters ist die Streuobstwiese, am Niederrhein auch Bongert genannt, die nicht nur gute Jagdmöglichkeiten (Mäuse, Käfer, Regenwürmer), sondern gleichzeitig auch geeignete Höhlen vor allem in alten Apfelbäumen bietet. Manchmal nistet der Steinkauz auch in dunklen Nischen alter Gebäude (Scheunen, Ställe, Melkstände). Der Steinkauz gilt als gefährdete Art, auch wenn er am Niederrhein noch vergleichsweise häufig vorkommt. Der Erhalt alter Hofanlagen, die rechtzeitige Pflege von Kopfbäumen sowie der Erhalt und die Neuanlage von Obstwiesen mit Hochstammsorten sichern geeignete Lebensräume für den Steinkauz (ergänzend können Nistkästen an geeigneten Stellen aufgehängt werden). Hier gehen Naturschutz und Kulturlandschaftspflege eine enge Verbindung ein.

(Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V., 2013)

Quelle

Hauptstaatsarchiv Düsseldorf. Klevische Katasterkarten: Nr. 11. Uedem, du Moulin und Enbers, 1732-1734.

Literatur

Lehmann, Michael (2005): Eine Kornkammer des Klever Landes – 800 Jahre Uedemerfeld. Uedem.

Zschocke, Herlig (1963): Die Waldhufensiedlungen am linken deutschen Niederrhein. (Kölner Geographische Arbeiten, 16.) S. 42, Wiesbaden.

Thelenhof in Uedemerfeld

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Steinkauz
Ort: 47589 Uedem - Uedemerfeld
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Schriften
Historischer Zeitraum: Beginn 1500 bis 1734
Koordinate WGS84: 51° 39 45,14 N: 6° 17 42,6 O / 51,66254°N: 6,29517°O
Koordinate UTM: 32.312.934,76 m: 5.726.970,30 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.520.466,76 m: 5.725.397,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Thelenhof in Uedemerfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-41911-20120308-14 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**